

KampfpPreis

Die Helmut Hofmann GmbH ist der Importeur des Savage-Repetierers 10 PH im Kaliber .308 Winchester und des Weaver-Zielfernrohrs European 1–5x24 mit Leuchtabsehen, die wir auf dem Schießstand, im Schießkino und bei der Drückjagd getestet haben.

 WALTER SCHULZ

31 Stück Schalenwild, überwiegend Damwild, dazu einige Stück Schwarz- und Muffelwild, kamen bei der Jagd zur Strecke, bei der jeder Schütze mit einer der abgebildeten Waffen ausgerüstet war. Als Munition wurde die bleifreie Patrone von Federal mit Trophy-Copper-Geschoss eingesetzt, einem massstabilen Deformationsgeschoss.

Die Büchse. Mit 51 cm Lauflänge und rund 103 cm Gesamtlänge ist die Büchse angenehm führig, und der Schütze kann sich auch auf einem engen Drückjagdbock rasch und geräuscharm bewegen. Der dicke Lauf mit 18,5 mm Durchmesser an der Mündung ist kanneliert, im Ste-

hendanschlag liegt das Gewehr gut ausgewogen im Anschlag. Solch ein Semiweight-Lauf verbessert auch das Schwingverhalten beim Schießen auf sich bewegende Ziele und sorgt für einen milderen Rückstoß.

Der Verschluss. Der Verschluss verriegelt über zwei Warzen am Verschlusskopf. Der Öffnungswinkel ist günstig, sodass niedrig bauende Zielfernrohrmontagen verwendet werden können, ohne dass das Zielfernrohr ein rasches Repetieren behindert. Die Kammer hat etwas Spiel in der Hülse, mit ein bisschen Übung lässt sie sich beim

Repetieren aber weitgehend hakelfrei zurückziehen und nach vorne schieben. Das Ladefenster ist groß dimensioniert, die leer geschossenen

Hülsen werden problemlos ausgeworfen. Auf Hülsenkopf und Hülsenbrücke sind als

Basen für die Zielfernrohrmontage kurze Weaver-Schienen aufgeschraubt.

Gesichert wird über die Dreistellungs-Schiebesicherung hinter dem Schlösschen. In der hintersten Stellung sind Abzug und Kammer blockiert, in der mittleren Stellung ist gesichert und die Kammer kann ge-

Praxisgerechte Sicherung



- 1 Eigenprodukt.** Der AccuTrigger von Savage mit seinem Zügel im Zügel, das eine zusätzliche Sicherung betätigt.
- 2 Führigkeit.** Die Savage 10 PH mit Einsteckmagazin für vier Patronen ist für das Kaliber .308 Winchester eingerichtet.

öffnet werden. In vorderster Stellung ist die Büchse feuerbereit.

Abzug. Die Büchse war, wie bei Savage-Repetierern gewohnt, nicht mit einem konventionellen Flintenabzug, sondern dem sogenannten AccuTrigger ausgerüstet. Der ist leicht an dem im eigentlichen Abzugszüngel angeordneten, nach vorne überstehenden Trigger zu erkennen. Es ist eine zusätzliche Sicherung, die auf den Abzugsstollen wirkt. Dieses Züngel im Züngel wird zunächst zurückgezogen, um dann einen gut justierten Direktabzug auszulösen.

An unserer Testwaffe war dieses einstellbare Abzugssystem optimal justiert und löste von Schuss zu Schuss gleichmäßig bei einem Widerstand von geschätzt 1000 g aus. Ohne das Mittelteil zu betätigen, lässt sich der Abzug nicht auslösen. Dieser Abzug lässt hochpräzise Punktschüsse zu. Das zeigte sich bei der Jagd, als einige in gut 100 m Entfernung stehende Stücke mit präzisen Blattschüssen erlegt werden konnten. Der Abzugswiderstand kann noch deutlich weiter herunterreguliert werden. Gewöhnungsbedürftig ist dieser Abzug beim Fluchtigschießen natürlich für Schützen, die einen klassischen,

trocken stehenden Flintenabzug gewohnt sind. Nach ein paar Serien im Schießkino, die man ohnehin mit jedem neuen Gewehr absolvieren sollte, kann sich der Schütze aber gut darauf einstellen, wie der Autor feststellte.


Schaft. Im Kunststoffschafft, der als AccuStock bezeichnet wird, befindet sich ein Leichtmetallbettungsblock, der das System nicht nur auf der Unterseite fixiert, sondern auch seitlich in seinem Sitz stabilisiert. Die Savage-Leute sprechen daher von einer dreidimensionalen Bettung. In den Schaft eingesetzt sind die zwei Ösen für abnehmbare Riemenbügel.

Der Lauf kann über die gesamte Länge frei schwingen, was der Präzision zuträglich ist. Die Führung des Aluminium-Bettungsblocks bis weit in den Vorderschaft verleiht diesem eine gute Stabilität, sodass man das teilweise zu findende Andrücken des Schafts an eine Laufseite bei der Savage nicht hat.

Zielfernrohr. Für den europäischen Markt hat der amerikanische Hersteller Weaver eine Reihe von Zielfernrohren mit 30 mm Mittelrohrdurchmesser konzipiert. Die Modelle

mit 15-fachem Zoom umfassen unter anderen das Drückjagdglas 1–5×25 mit beleuchtbarem Absehen 4, das Standardglas 3–15×56, ebenso mit Leuchtabsehen, sowie eine Variante 5–25×56. Montiert war die Variante 1–5×24 mit Leuchtabsehen. Im abgeschalteten Zustand ist das Absehen vier mit schwarzem Punkt in der Fadenkreuzmitte zu sehen. Es ist ein sehr preisgünstiges Glas, das die Anforderungen erfüllt. Die maximal einstellbare Helligkeit des Leuchtabsehens sollte

noch erhöht werden für den Einsatz bei sehr hellem Umgebungslicht.

Im Fachhandel. Die Savage 10 PH ist, wie erwähnt, nur im Kaliber .308 Winchester zu haben. Sie kostet im Fachhandel 1049 Euro. Dieser Preis für die praxisingerechte Büchse ist zu erklären, da Savage wegen seiner sehr hohen Stückzahlen natürlich niedrige Stückkosten realisieren kann. Preislich passt das Drückjagd-Zielfernrohr von Weaver mit 399 Euro dazu. Investiert man noch in das Weaver 3–15×56, so ist der preisbewusste Jäger mit etwas über 2000 Euro umfassend für die Jagd in typischen, mitteleuropäischen Revieren ausgerüstet. 

Führig durch 51-cm-Lauf



3 Zieloptik. Auf der Hülse ist ein Weaver-Zielfernrohr 1–5×24 mit Leuchtabsehen montiert. (Bilder Frankonia, Savage)

4 Tiefenwirkung. Das Geschoss Vital-Shok Trophy Copper ist ein bleifreies Deformationsgeschoss aus Kupfer.

